

Biing! *Tipps und Tricks*

Sex, Intrigen und Skalpelle

Gegenstände mit bester Wirkung auf die Patienten:

Gegenstand:	Wirkung:
Reline Poster	Enorm
Verbandsmaterial (sauber)	Sehr gut
Pinup Wandkalender	sehr gut
Pinup Poster	gut
Babelfisch Automat	gut
M.Schumacher Poster	gut
Teppich	gut

Gegenstände die die Effektivität der räume erhöhen:

Kneifzange(neu)	enorm
Medizinbälle	enorm
Prinz Charles Plastikohren	enorm
Badewanne	enorm
Stuhl(elektrisch)	enorm
Werkzeugkiste(groß)	enorm
Farbfernsehgerät	sehr gut
CD-Player	sehr gut
Verbandskasten	gut bis sehr gut

Krankheiten und ihre Heilung:

Allgemeine Behandlungen

Phlegma	kräftiger tritt in den hintern
Körpergeruch	Säuberung mit schwamm und seife
Blinddarmenzündung	stationäre Aufnahme, dann Entfernung der Wurmfortsatzes
Lungenpest	stationäre Aufnahme, dann Transplantation einer neuen Lunge
Tollwut	stationäre Aufnahme, dann aktive Immunisierung mit abgeschwächten Viren
schürfwunde	desinfizieren und verbinden der wunde, danach Tetanusspritze
schnittwunde	desinfizieren, nähen und verbinden der wunde danach Tetanusspritze
Frosch im hals	trickreiches entfernen der garstigen frosches
Amnesie	stationäre Aufnahme, dann ab und zu einen schlag auf den Schädel
Ekzem	Rezept aufschreiben 2x täglich mit salbe einreiben
Knallschaden	durchblasen des Ohrwurms
Ohrwurm	extrahieren des Ohrwurms
Hirntumor	stationäre Aufnahme, dann operative Entfernung des Tumors
Scharlach	stationäre Aufnahme, dann injektive Behandlung mit Penecilin
Migräne	Rezept aufschreiben, täglich Kopfwehpillen
Knochenbruch	stationäre Aufnahme, dann richten und schienen des Bruches
siamesische	Beulenpest stationäre Aufnahme, dann injektive Behandlung mit Formaldehyd
Beutelratten im Hirn	stationäre Aufnahme, dann operative Entfernung der Ratten im kopf
Maulsperre	verpassen einer kräftigen ohrfeige
akuter Klumpfuß	stationäre Aufnahme, dann Amputation und Transplantation eines neuen Fußes
Schrumpfleber	stationäre Aufnahme, stationäre Aufnahme, dann

Transplantation	einer neuen Leber
Schwerhörigkeit	intensives kneifen in die Ohren
Wackelohren	anlegen und fixieren der Ohren
Schniefnase	stationäre Aufnahme, dann Transplantation einer neuen Nase
Kater	stationäre Aufnahme, dann operative Entfernung der Miezekatze aus dem kopf
Liebeskummer	stationäre Aufnahme, dann Transplantation eines neuen Herzens
Bohnen in den Ohren	extrahieren der Ohrbohnen
Tonband in der nase	stationäre Aufnahme, operative Entfernung des Tonbands
Vakuum im kopf	stationäre Aufnahme, dann Implantation eines Gehirns
Krawatte zu eng gebunden	Entfernung der Krawatte
verknotete Hirnwindungen	stationäre Aufnahme, dann operative Entwirrung der Hirnknotten
Magenverstimmung	stationäre Aufnahme, dann operative Maßregelung der frechen Milz
Tobsucht	stationäre Aufnahme, dann voll pumpen mit Beruhigungsmitteln
Redeflut	zuklammern des Plappermauls
Raucherlunge	stationäre Aufnahme, dann Transplantation einer neuen Lunge

Zahnbehandlungen:

lockerer	zahn ziehen
verlagerter Weisheitszahn	Weisheitszahn ausgraben
kariöser zahn	zahn ausbohren und verplomben
verfaulter zahn	zahn abschleifen, nerv ziehen, dann zahn Überkronen
Zahnbelag(extrem)	zerkloppen und abraspeln des Zahnbelags
tanzende zähne	beruhigen und einschläfern der tanzenden zähne
Vorderzähne schief	geradefriemeln und klammern der schiefen zähne
Karnickelsyndrom	ein schlag aufs maul mit einem passenden gerät
kaputter zahn	Bruchteile glätten und Überkronen

Neurologiebehandlungen:

Brett vorm kopf	gutes zureden und warten, bis es abfällt
Profilneurose	intensives kneifen in die Ohren
Identitätskrise	stationäre Aufnahme, dann Elektroschocks in der

Folterkammer

Eitelkeit	stationäre Aufnahme, dann ständiges auslachen und verspotten
Steuertrauma	stationäre Aufnahme, dann Kälteschockbhandlung in der Folterkammer
video-cass.-auswurf-	stationäre Aufnahme dann eine normale Schockbehandlung
schleuder- trauma	stationäre Aufnahme, dann eine leichte Schockbehandlung
Paranoia	stationäre Aufnahme, dann eine extreme Schockbehandlung
Saumagen-Syndrom	ein kräftiger schlag auf den Hinterkopf
Werbunkschock	stationäre Aufnahme, dann 24 stunden am tag fernsehen
Mordlust	lösen der Probleme durch Hypnose
Sektenwahn	verpassen einer kräftigen ohrfeige
Lachanfall	anstarren eines unbeweglichen Gegenstandes
Zapperitis	eintauchen des Kopfes in einen Wassereimer
Volksmusikwahn	stationäre Aufnahme, dann viele ohrfeigen
Politikverdrossenheit	lösen der Probleme
Verwirrung	stationäre Aufnahme, dann Schläge auf den nackten hintern in der Folterkammer
Phantasie(schmutzig)	stationäre Aufnahme, dann vorspielen von klassischer Musik
Techno-Wahn	stationäre Aufnahme, dann intensives ignorieren
Größenwahn	stationäre Aufnahme, dann intensives peinigen in der Folterkammer
Rollenspielwahn	

die beste personal in den räumen:

Klinikaufnahme:	Krankenschwester Lümmel 14, oberweite 130, Ausbildungspunkte 2
Wartezimmer:	Krankenschwester Lümmel 14, oberweite 130, ausbp.3
Lager:	Lagerarbeiter Lümmel 10, leberwerte 30, ausbp.6
Behandlungszimmer	allg.: Arzt: Lümmel 12, IQ 75, ausbp.8 Krankenschwester Lümmel 14,v oberweite 125, ausbp.7
Zahnstation:	Zahnarzt Lümmel 12, IQ 80, ausbp.8 Krankenschwester Lümmel 14, Oberw. 130, ausbp.9
Neurologie :	Neurologe Lümmel 12, IQ 75, Ausbp. 7 Krankenschwester Lümmel 14 oberweite 115 ausbp.8

Kostenschlüssel:

in den ersten ist dieser Kostenschlüssel am bestem(AUF EINEN SCHLAG ERHÖHEN!!!)

Grund:	9
Arzteinheiten:	1
Schwester Einh.	1
Krankenzimmer	NICHT VERÄNDERN!
OP-Saal	NICHT VERÄNDERN!
intensiv	NICHT VERÄNDERN!
Geräte	3
material	2

Darauf achten das der Patientenindex nicht unter 48,5% fällt!

wenn sie genug Geld haben ist besser folgender Schlüssel

Geräte und material	3-4
Arzt und Schwestern	
langsam verbilligen	2-3
Grundbetrag auf maximal	

KATASTROPHALE Auswirkungen hat es wenn man den Preisrekord bricht!

Raumausstattung:

Dies ist NUR für den Anfang!

Aufnahme:	stift(neu), Schreibblock, Zettel aus Lager
Wartezimmer:	Stuhl aus Lager
Behandlungszimmer:	Verbandskasten(klein)
Zahnstation:	zahnersatzmaterial, Verbandskasten(klein), Handfesseln aus
Neurologie	Löffel zum hypnotisieren

so ist es am besten eingerichtet:

Aufnahme:	reline Poster, mehrere Zettel, mehrere stifte
Wartezimmer:	2x pinup- Wandkalender, 2 Stühle
Behandlungszimmer:	reline Poster, Schwamm und seife, desinfektionsmittel, Blasebalg, Handfesseln
Zahnstation:	pinup bild, reline Poster, Schraubzwingen, CD-Player,
Kontrollgerät(piepend)	
Neurologie:	reline Poster, Statue, Eimer, Handtuch

Gehälter kürzen:

bis 04:00 Uhr können die Gehälter gekürzt werden.
Gehalt so einstellen, das im Personalbogen "zufrieden mit dem Gehalt erscheint"

Gebäudeeinheiten:

wenn die Computerspieler neue Gebäudeeinheiten die sie noch nicht haben kaufen sollten sie unbedingt am nächsten tag nachziehen. haben sie nicht genug Geld erhöhen sie ruhig die Rechnungen.

spätestens am 10. Spieltag sollten sie alle Gebäudeeinheiten haben!
geraten sie nicht zu weit ins Hintertreffen sie holen das niemals wieder auf!

Zeitungsberichte:

positive:

Preissenkungen (immer langsam ausführen um möglichst viele Zeitungsartikel zu haben umgekehrt bei Preiserhöhungen)

Formel-Krank-Siege
gut ausgestattete räume (Krankenhaustester)
bestandene Lehrgänge
gut ausgebildetes personal
gutes essen
günstige preise

negativ:

Todesfälle
Preiserhöhungen bzw. Preischaos
Rechnungsrekorde
misslungene Behandlungen
überhöhte preise
schlechtes essen

Übersicht Biing!-Räume:

Gebäude	Parzellen	Miete in L	Kaufpreis in L	Lagermöglichkeiten:
Kl.-Grundeinheit	3	50	625	
Kl.-Aufnahme	1	47	584	
Wartezimmer	1	44	537	
Behandlungsz.	1	47	587	
Zahnstation	1	50	600	
Krankenz.	1\2\3	46\51\60	575\637\750	3\6\10 Patienten
O.P.-Saal	2	70	875	
Intensivstation	2	50	650	
Neurologie	1	51	625	
Folterkammer	2	60	687	
Neuro. - Krankenz.	1\2\3	50\57\66	587\675\775	3\6\10 Patienten
Pathologie	2\3	50\60	650\775	6\20 Leichen
Blut-/Organbank	3\6	60\85	812\1087	8\30 Organe
Lager	3\5\8	50\60\75	625\750\937	40\70\120 Gegenstände
Golfraum	3	50	625	
Clubraum	2	50	612	
Küche	4	60	725	
Garage	5\9	60\75	687\887	2\10 Krankenwagen

Parzellen

22 (44L Provision)

375

Start-Tipps:

<http://boards.mm-world.gamesurf.tiscali.de/phpbb/ftopic7597.html>

Am ersten Tag nur 1 Behandlungszimmer, 1 Zahnstation und 1 Neurologie eröffnen. Den Preis auf 1 Lümmel pro Arzt-, Schwester-, Geräte- und Materialeinheit erhöhen. Damit bist du zwar deutlich teurer als der Rest, aber die sind auch sehr teuer am ersten tag und somit ist die Chance auf negative Presse eher gering. Versuch trotzdem nicht mehr als 55 Lümmel bei einem normalen Arztbesuch einem Patienten abzuwickeln. Bei einfachen Behandlungen, die so normalerweise nur >30 Lümmel koten würden, den entsprechenden Patienten einfach mal in ein anderen Behandlungsraum schicken; dafür können sie schön drauf zahlen Wink

Bei allen Angestellten immer darauf achten, dass sie mindestens 7 Lehrgangspunkte haben, das gibt kaum Fehlbehandlungen, ich hatte jedenfalls keine, und widerum positive Presse.

Nach dem ersten Tag dürftest du, neben vorsichtiger(!) Aufrüstung der Dekoration, über 450 Lümmel im Plus sein.

Diese werden an Tag 2 gleich in Krankenzimmer und Küche- und wenn das Geld reicht auch in Neurokrankezimmer - angelegt. Wenn es nicht zu beidem reichen sollte, dann versuche dies im Laufe des Tages nachzuholen.

Gleichzeitig Material- und Gerätekosten auf 2 Einheiten senken, aber getrennt voneinander, damit du 2mal positive Presse bekommst.

Am Ende des 2.Tages werden schon so einige aus den Krankenzimmern entlassen (Markenspritzen, ReLine Poster und grosse Oberweite vorausgesetzt). Das gibt einen unheimlichen Geldboom. Am 3. Tag sollte eine Aufrüstung auf jeweils 2 Behandlungszimmer, 2 Zahnarztstationen und 2 Neurologien kein Problem mehr sein. Eventuell sogar schon ein Golfraum.

Natürlich beachten, dass am 3.Tag schon so einige Ärzte Golfspielen wollen und der Golfraum dann zu spät kommt. Also eventuell schon 3 Ärzte pro Gebiet beschäftigen.

Die Behandlungskosten können jetzt extrem gesenkt werden und die positive Presse wird fast nur noch auf deiner Seite sein. Trotzdem machst du wesentlich mehr Geld als all deine Konkurrenten.

Ab da an, viel Spaß und denk daran : IMMER fleissig die Angestellten zu Lehrgängen schicken.

allgemeine Tipps:

<http://www.kbocky.de/TippGames/098.htm>

Personal einstellen:

Zunächst einmal sollte man nur Personal einstellen, das nicht weniger als 6 Ausbildungspunkte hat. Wie viel Gehalt Sie ihm geben, bleibt Ihnen überlassen. Sie können sich auch an die vorgegebenen Werten halten.

Bei Ärzten ist es sinnvoll darauf zu achten, dass deren IQ nicht unter 75 liegt. Sie sollten auch nicht zu alt sein, da sich dies auf die Dauer der Behandlung auswirkt. Auch das Golf-Handicap ist sehr wichtig (am wichtigsten). Später ist es ratsam ein Golfraum einzurichten, aber dazu später Näheres. Bei Krankenschwestern ist die Oberweite sehr wichtig. Die Patienten werden es Ihnen danken. Man sollte auch darauf achten, dass man die Krankenschwester mit der größten Oberweite im Wartezimmer einstellt und die mit der nicht so großen z.B. in das Behandlungszimmer. Was nützt eine Krankenschwester die strippt, wenn sie keine große Oberweite hat.

Die Zuverlässigkeit der Lagerverwalter hängt von ihren Leberwerten ab. Diese sollten also nicht zu hoch sein. Die Gehälter der Lagerverwalter sollten nicht ganz so hoch sein wie die der Ärzte bzw. Krankenschwestern.

Gebäudeeinheiten mieten:

Beim Mieten eines Gebäudes sollten sie eigentlich nur darauf achten, dass sie am Anfang ein nicht zu teures und platzbrauchendes mieten.

Sie sollten im Laufe der Zeit die Gebäude ein wenig mit Dekorationen verschönern. Ein Fernseher z. B. würde im Wartezimmer sehr nützlich sein. Er lenkt die Patienten von ihrem Frust ab. Geräusche erzeugende Geräte sind insofern sinnvoll, da die Patienten sie für wichtig und hochmodern halten, obwohl sie in Wirklichkeit nur Platz verbrauchen und unsinnig sind. Die Laune des Patienten steigt somit.

Am Anfang kann man solange den Ratschlägen des Chefs folgen, bis die Lagerhalle steht. Nun sollte man sich zwei Räume mieten, ein Behandlungszimmer und eine Neurologie.

Die ersten und die darauf folgenden Behandlungen:

Kommen die ersten Patienten, schickt man sie ins Wartezimmer. Nun schaut man sich ihre Beschwerden an.

Haben sie Bauchschmerzen, Kopfschmerzen etc. schickt man sie am besten in das Behandlungszimmer (falls vorhanden). Sollte man an Geldmangel leiden, schickt man sie in das andere Behandlungszimmer, in dem Fall die Neurologie. Dort werden sie von dem entsprechenden Arzt untersucht und der kommt dann zu dem Entschluss, sie wieder zurück in das Wartezimmer zu schicken. Das erscheint zunächst einmal etwas sinnlos, schaut man sich aber die Rechnung des Patienten an, bemerkt man, dass diese schon um ein paar Lümmel über der Grundgebühr steht. Das wiederholt man ein paar Mal, bis das Wohlbefinden des Patienten 0 % erreicht hat. Dann schickt man ihn zur eigentlichen Behandlung, die dann natürlich sehr teuer für den Patienten wird. Diese Aktion sollte man nicht zu oft wiederholen, da sonst das Image der Klinik tief in den Abgrund sinkt. Die Einheiten pro Lümmel bei Arzt, Krankenschwester, Gerät und Material sollten auf 1 gestellt werden. Die Preise sind dann zwar um einiges höher als der Durchschnitt, die Patienten kommen aber trotzdem noch.

Lehrgangspunkte:

Es ist immer sinnvoll, ihr Personal auf einen Lehrgang zu schicken, da es dadurch viele Lehrgangspunkte sammelt und so nach und nach selbständig arbeitet. Durch diese Lehrgangspunkte wird Ihnen eine Menge Arbeit abgenommen und Sie können sich mehr Zeit für das Management

nehmen. Da das Personal dann logischerweise nicht mehr in der Klinik ist, sondern unter "Personal weit weg" zu finden ist, sollten Sie sich mehrere Ärzte und Krankenschwestern anschaffen.

Schlägertypen:

Schlägertypen sollten Sie wirklich nur dann einsetzen, wenn sie an Patientenmangel leiden. Achten Sie sehr darauf, dass die Schläger sehr intelligent sind und viele Ausbildungspunkte haben, da sie einen sonst, wenn sie geschnappt werden, an die Polizei verraten. Solche finden sie nur dann, wenn sie das Honorar ziemlich in die Höhe ziehen. Bei starkem Patientenmangel sollte man an Schlägerinvestitionen nicht sparen, es aber auch nicht übertreiben. Zwei Schläger dürften genügen. Auch nachts kann man sie einsetzen, dann nämlich demolieren sie andere konkurrenzfähige Krankenhäuser und deren Personal. Wird das Personal "verschlagen", kommt es am nächsten morgen nicht zur Arbeit und die Konkurrenz muss sich eine(n) neue(n) Ersatzmitarbeiter(in) suchen.

Krankenzimmer / Neurologie-Krankenzimmer:

Wenn sie sich ein "paar" Lümmel mehr verdienen wollen, sollten Sie ein Krankenzimmer mieten. Nach der Untersuchung kann man die Patienten dann dorthin verlegen. Diese liegen dann den ganzen Tag über in ihren Betten und müssen gefüttert werden. Um zu vermeiden, dass Sie jedem Essen kaufen müssen, ist es sinnvoll, eine Küche zu mieten. Ein Koch darf dabei natürlich nicht fehlen. Dieser kocht dann für Ihre Patienten das Essen, und eine dort (Krankenzimmer) angestellte Krankenschwester bringt ihnen das Essen. Sollte keine Krankenschwester in Ihrem Krankenzimmer vorhanden sein, sterben Ihnen die Patienten über Nacht weg.

Intensivstation:

Geht es den Patienten im Krankenzimmer ziemlich schlecht (Gesundheit unter 50), werden sie in eine, falls vorhandene Intensivstation verlegt. Dort bezahlen sie dann wieder eine Menge Geld für ihren Aufenthalt. Geht es ihnen wieder besser (Gesundheit über 50), werden sie wieder in das Krankenzimmer verlegt. Dieses Hin und Her bringt Ihnen eine Menge Lümmel. Sind zu wenig Betten in den Zimmern erwerben Sie diese in der Verwaltung. Sollte Ihnen einer der Patienten wegsterben, können sie diesen im OP-Saal auseinandernehmen und seine Gedärme verkaufen. Sie sehen also, die Investition in diese Gebäude ist nicht umsonst und macht sich sehr gut bezahlt.

Für alle die Biing! unter XP spielen wollen

<http://boards.mm-world.gamesurf.tiscali.de/phpbb/ftopic12079.html>

- > Spiel (50 MB) installieren.
- > dann von der CD aus dem Hauptverzeichnis, die Dateien (nicht die Ordner) ins Biing!-Verzeichnis auf der Festplatte kopieren.
- > Patch v1.44 installieren
- > Bipro.exe Eigenschaften aufrufen und hier folgende Änderungen vornehmen:
Kompatibilitätsmodus win 98/me und unter der Registerkarte Programm:
Befehlszeile: c:\Biing!Bipro.EXE
Arbeitsverzeichnis: Buchstabe des CDrom Laufwerks eingeben (zb: i:\)

Links:

<http://www.kbocky.de/TippGames/098.htm>

<http://boards.mm-world.gamesurf.tiscali.de/phpbb/ftopic7597.html>

<http://cgboard.raysworld.ch/>

allgemeine Tipps
bestes Forum wo gibt!
Han**uch für jene, welche
es verlegt haben ;)